

# Festlegungsprotokoll der öffentlichen Mitgliederversammlung des Bucher Bürgervereins e.V. vom 11.12.2019

Die Mitgliederversammlung hatte folgende Tagesordnung:

1. Information des Vorstands zu den laufenden Aufgaben und Austausch von Ideen für die Vereinsarbeit 2020
2. Aktuelles zur Panke-Renaturierung
3. Positionspapier der Pankower Vereine „Gemeinsam für den Nordosten Pankows“
4. Sonstiges

Im TOP 1 informierte der Vorstand über den aktuellen Entwicklungsstand der Themenbereiche, die in diesem Jahr auf den vier Bucher Bürgerforen und in den sechs Bürgerbeteiligungsveranstaltungen behandelt wurden. Informiert wurde auch über die Durchführung der freiwilligen Arbeitseinsätze zur Pflege des Schlossparks und des öffentlichen Grüns in Buch und über die Vorbereitung des Fests zum 30-jährigen Bestehen des Bucher Bürgervereins.

Im Ergebnis der Diskussion wurden dazu folgende Festlegungen getroffen:

## Bürgerforum zur Wohnungssituation in Buch

Die HOWOGE und die Wohnungsgenossenschaften führen in absehbarer Zeit keinen Wohnungsneubau in Buch durch. Wohnungsneubau wird im Ludwig-Hoffmann-Quartier geplant. Der Vorstand wird beauftragt, mit Herrn Dahlke eine Informationsveranstaltung und Führung für die Mitglieder des Bürgervereins im LHQ zu vereinbaren.

## Bürgerforum zur Verkehrssituation

Das Positionspapier der Pankower Vereine und die Vorschläge des Campus Buch zur Verkehrsentwicklung in Buch und im Berliner Nordostraum werden unterstützt. Der Vorstand soll Möglichkeiten prüfen und mit den Partnern abstimmen, die Vorschläge für Buch zusammenzuführen und auf eine durchsetzungskräftige Grundlage zu stellen. Den Partnern soll vorgeschlagen werden, wieder ein Gremium wie die frühere Initiative pro Buch zu schaffen. Arbeitsergebnisse sollen in den Bucher Bürgerforen 2020 diskutiert werden.

## Bürgerforum zur Situation der Bucher Schulen

In Buch ist kein Fortschritt bei der Realisierung der Berliner Schulbauoffensive zu erkennen. Die Schulsituation ist 2020 erneut zum Thema eines Bürgerforums zu machen.

## Bürgerforum zum Pankower Tourismuskonzept und zur Naherholung für die Bucher Bürger

Bei den Themen Radwegeanbindung Buchs an das brandenburgische Umland und zur Entwicklung von Ausflugsgaststätten in der nahen Umgebung soll der Vorstand weiter aktiv bleiben und entsprechende Vorschläge in die Politik und Verwaltung einbringen.

## Bürgerbeteiligung zur Rahmenplanung Buch-Süd

Die für Oktober 2019 vorgesehene Vorstellung des Rahmenplans im Ergebnis der ersten Bürgerbeteiligung ist nicht erfolgt. Deshalb soll der Vorstand ein Bürgerforum zu diesem Thema vorbereiten. Nach den vorliegenden Informationen wird sich wegen der notwendigen Veränderung der vorhandenen Druckwasserleitung die Bebauung der Brunnengalerie um Jahre verzögern. Der Vorstand soll gegenüber dem Eigentümer der Fläche, der Berliner Immobilien Management GmbH, für die Zeit bis zum Beginn der Bebauung eine landschaftsgärtnerische Pflege dieses Entwicklungsgebiets für die Erweiterung des Bucher Zentrums einfordern. Es wird zur Kenntnis

genommen, dass sich die Schließung und der Rückbau des Refugiums um ein halbes Jahr bis zum 30. Juni 2020 verzögert.

#### Bürgerbeteiligungen zur Errichtung eines Funktionsgebäudes auf dem Panke-Sportplatz, zur Erneuerung der Freifläche an der Gänsegruppe und zum 3. Bauabschnitt der Rekonstruktion des Schlossparks

Der Bürgerverein unterstützt sehr die vorgestellten Planungen und setzt sich für eine zügige Realisierung ein.

#### Beteiligung an den Planungen für das Bucher Bildungs- und Integrationszentrum

Der Bürgerverein war an der Auswertung des Architektenwettbewerbs beteiligt und unterstützt die Umsetzung des Ergebnisses sehr. Der Vorstand soll sich an der weiteren Konkretisierung der Planungen in einem geeigneten Gremium beteiligen. Bei entsprechendem Planungsfortschritt soll der Arbeitsstand auf einem Bürgerforum vorgestellt werden.

#### Bürgerbeteiligung zum Antrag für eine Umbenennung der Robert-Rössle-Straße

Der Antrag von Frau Dr. Linz an das Bezirksamt Pankow zur Umbenennung der Straße berührt neben der wissenschaftlichen und medizinhistorischen Dimension auch die Interessen und die Verantwortung der Bucher Bürger. In einer öffentlichen Mitgliederversammlung unter Einbeziehung interessierter Bürger soll ein Standpunkt des Bucher Bürgervereins erarbeitet und an das Bezirksamt sowie an die BVV übergeben werden. Die Leitung soll seitens des Vorstands Herr Wenda übernehmen, der auch an der Arbeit der Kommission zur Errichtung eines Denkzeichens in Buch für die Opfer der Euthanasie und Zwangssterilisierung teilgenommen hatte.

#### Ehrenamtliche Arbeitseinsätze im Bucher Schlosspark

Die Vereinsmitglieder haben 2019 gemeinsam mit weiteren Bürgern 5 Arbeitseinsätze im Schlosspark und einen darüber hinausgehenden Einsatz auf den Bucher Grünflächen durchgeführt. In Abstimmung mit dem Bezirksamt sollen die Einsätze fortgesetzt werden

#### Fest im Bucher Schlosspark zu 30 Jahren Bucher Bürgerverein und 100 Jahren Zugehörigkeit von Buch zur Stadt Berlin im Jahr 2020

Es erweist sich als unmöglich, die Genehmigung des Bezirksamts Pankow für den Antrag des Bucher Bürgervereins und der Evangelischen Kirchengemeinde Buch zur Nutzung einer für das Fest angemessenen Fläche im Bucher Schlosspark zu erhalten. Der Bürgerverein verzichtet deshalb auf dieses Fest im Schlosspark. Der Vorstand soll eine andere Lösung finden. Dazu soll eine Vorbereitungsgruppe gebildet werden.

Auch 2020 soll die enge Zusammenarbeit mit den Bucher Partnern, deren Unterstützung und die Teilnahme an den Veranstaltungen fortgesetzt werden:

Fontane-Freunde

Förderverein des MDC

Förderverein zum Wiederaufbau des Kirchturms der Schlosskirche

Netzwerk für Demokratie und Respekt

Albatros, Ökogut und BENN

Kultur im Quartier

Steine ohne Grenzen.

Im TOP 2 informierte der Vorstand, dass nach mehrjähriger Klärung der Einsprüche gegen das Projekt nunmehr 2020 mit der Umleitung der Panke auf den Pölnitz-Wiesen begonnen werden soll. Ein Bürgerforum zu diesem Thema wurde vorgeschlagen.

Im TOP 3 wurde das Positionspapier der Pankower Vereine als Wichtiges Instrument für die Bürgerbeteiligung an den weiteren Planungen für den Wohnungsbau und die Entwicklung der Infrastruktur in der Region gewürdigt. Der Vorsitzende des Bürgervereins, Herr Lochow, soll die Zusammenarbeit mit den beteiligten Vereinen fortsetzen. Für die unmittelbar Buch betreffenden Vorschläge soll auf Anregung des Bucher Bürgervereins ein durchsetzungskräftiges Gremium wie die frühere Initiative pro Buch geschaffen werden

Im Top 4 informierte ein Vertreter des Abenteuerspielplatzes Moorwiese über Rodungs- und Wegebauarbeiten auf der Wald- und Buschfläche neben dem früheren Sportplatz in der kleinen Wiltbergstraße und bat den Bürgerverein, die Situation kritisch zu prüfen.

Von Vereinsmitgliedern und Gästen wurde angeregt, die Durchfahrtsmöglichkeiten über Groscurthstraße und Walter-Friedrich-Straße als Umfahrungsmöglichkeit der Ampelanlagen in der Wiltbergstraße zu beschränken. Außerdem sollten die abgefahrene Fahrbahnmarkierungen auf der Kreuzung Wiltbergstraße/Walter-Friedrich-Straße/Alt Buch aufgefrischt werden. Die AG Verkehr des Bürgervereins soll in diesem Sinne tätig werden.

f.d.R. Dr. Elvira Wenda